

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 60 (1973)
Heft: 9

Buchbesprechung: Jugendschriften-Beilage

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugendschriften-Beilage

Nr. 1/1973. – Redaktion: Hans Ulrich Zimmermann, Sekundarlehrer, 5524 Niederwil AG. – Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des KLVS.

Aus Platzgründen werden nur Kurzrezensionen veröffentlicht. Die ausführlichen Rezensionen sind bei der Redaktion der Jugendschriftenbeilage vorhanden. Interessenten, die über ein Buch nähere Auskünfte haben möchten, können in diese Rezensionen Einsicht nehmen.

Vorschulalter und Bilderbücher

Baumann, Hans: Kopfkissenbuch für Kinder.

Illustriert von Amrei Fechner. Betz, München 1972. 144 Seiten. Laminiertes Pappband. – Da dieses Buch Gedichte und Erzählungen enthält, die von Menschen, Tieren und Pflanzen Vergnügliches berichten, werden nicht nur die Kinder, sondern auch ihre vorlesenden Mütter viel Freude haben.

Sehr empfohlen

Blecher, Wilfried: Philipp mit der roten Leiter.

Ein Junge sucht seinen Freund.

Illustriert von Wilfried Blecher. Stalling, Oldenburg 1972. 20 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 16.70. – Die Geschichte wird nur auf der ersten und auf der letzten Seite mit Worten erzählt, dazwischen sprechen die wunderhübschen Bilder.

Sehr empfohlen

Bochers, Elisabeth: Schöner Schnee.

Illustriert von Anna Robeck. Ellermann, München 1972. 32 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 20.80. – Dieses Bilderbuch mit seinen amüsanten Geschichten bietet dem kleinen Leser viele Informationen.

Sehr empfohlen

Ezra, Jack Keats: Hallo, Katze!

Übersetzt von James Krüss. Illustriert von Jack Keats Ezra. Boje, Stuttgart 1972. 36 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 11.65. – Es wird in diesem lustigen Bilderbuch, welches in Amerika ausgezeichnet wurde, gezeigt, daß auch Negerkinder ihre Probleme haben.

Empfohlen

Fromm, Lilo: Muffel und Plums. Bildergeschichten.

Illustriert von Lilo Fromm. Ellermann, Stuttgart 1972. 60 Seiten. Pappband. Fr. 13.10. – Lilo Fromm schuf zwei «Helden», die sie mit feinen Federstrichen in den vielen Bildern lebendig werden läßt.

Sehr empfohlen

Heizmann, Gertrud: E Spatz flüht i Himmel. Bärndütschi Gschichte zum Vorläse.

Illustriert von Gertrud Heizmann. Francke, Bern 1972. 96 Seiten. Gebunden. Fr. 12.80. – Dieses Büchlein besticht durch seine künstlerisch wertvollen, aber jedem Kind verständlichen Illustrationen, die immer Wesentliches aussagen.

Sehr empfohlen

Hoffmann, Felix: Der Däumling. Ein Märchenbilderbuch.

Sauerländer, Aarau 1972. 32 Seiten. Gebunden. Fr. 14.80 – Hier wird den Kindern wieder ein Buch in die Hände gelegt, an dem man sich freuen kann.

Sehr empfohlen

Nakatani, Chiyoko: Der Löwe und das Vogelnest.

Freie Nacherzählung einer Geschichte von Eriko Kishida von Bettina Hürlimann.

Illustriert von Chiyoko Nakatani. Atlantis, Zürich 1972. 24 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 12.50. – König Kio Kio, der Löwe, ist traurig, weil sich kein anderes Tier in seine Nähe wagt. Ein kleiner Vogel aber teilt seine Trauer und baut sein Nest in die Krone des Löwen.

Sehr empfohlen

Palecek, Libuse und Josef: Wer ist der Mächtigste der Welt?

Nord-Süd, Mönchaltorf 1972. – Dieses hübsche Bilderbuch ist eine wahre Augenweide für die Kleinen. Die Geschichten führen zur Sonne, zur Regenwolke, zum Wind und zu einem braven Büsi.

Sehr empfohlen

Strohbach, Günther: Was ein Pinguin träumt.

Illustriert von Erika Meier-Albert. Boje, Stuttgart 1972. 26 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 6.90. – Ein Buch zum fröhlichen Zeitvertreib und zum Träumen

Sehr empfohlen

Erstes Lesealter

Baumann, Hans: Wieviel Uhr ist's anderswo?

Illustriert von Antoni Baratyski. Thienemann, Stuttgart 1972. 28 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 16.70. – Unsere Kleinen erfahren hier, wie die Leute in andern Ländern leben und arbeiten, und daß wir alle in einer Gemeinschaft leben.

Sehr empfohlen

Betke, Lotte: Das Geschenk der Tümmler.

Illustriert von Aiga Rasch. Klopp, Berlin 1972. 63 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 14.10. – Das Buch erzählt unter anderem von einem Weihnachtsengel auf der Hallig, der nach einer schrecklichen Nacht Frieden bringt. Drei Weihnachtsgeschichten aus fernen Ländern.

Sehr empfohlen

Der Maulwurf Grabowski.

Diogenes, Zürich 1972. – Das Bilderbuch zeigt in Wort und Bild das Leben eines kleinen Maulwurfs, der in einer Wiese eine neue Behausung findet.

Sehr empfohlen

Guggenmoos, Josef: Kasperle in Platschanien.

Kasperle erlebt eine fröhliche Überschwemmung. Illustriert von Monika Böving. Auer, Donauwörth 1972. 60 Seiten. Efalim. Fr. 6.60. – Kasperle unternimmt eine Weltreise und erlebt dabei viele Überraschungen. Wie geschaffen für die Kleinen!

Empfohlen

Hausmann, Manfred: Wenn dieses alles Faulheit ist.

Illustriert von Horst Lemke. Bertelsmann, Gütersloh 1972. 30 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 15.40. – Nicht die Faulheit – die Arbeit bringt das Glück! Sehr empfohlen

Heintz, Karl: Von der Stadt, die den Drachen fing.

Illustriert von Herbert Lentz. Auer, Donauwörth 1972. 62 Seiten. Linson. Fr. 6.60. – Zwei kurzweilige Märchen, zum Erzählen für 4- bis 6jährige, zum Lesen für 7- bis 8jährige Kinder. Empfohlen

Hutchins, Pat: Herr Fiessen will wissen, wie spät es ist.

Illustriert von Pat Hutchins. Stalling, Oldenburg 1972. 28 Seiten. Pappband. Fr. 14.60 – Eine richtige witzige Spaßgeschichte! Sehr empfohlen

Korschunow, Irina: Die Wawuschels feiern ein Fest.

Illustriert von Erich Hölle. Herold, Stuttgart 1972. 120 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 12.40. – Die Wawuschelkinder – die Kinder der kleinen Leute im Berg – haben Ferien und besuchen die Menschen in ihren Häusern. Empfohlen

Künnemann, Horst: Das große Seeräuberbuch.

Illustriert von Walter Grieder. Diogenes, Zürich 1972. – Dieses Bilderbuch läßt die alte Seefahrerromantik aufleben, diesmal für die kleinen Leser. Sehr empfohlen

Laan, Dick: Pünkelchen am Nordpol.

Übersetzt von Lise Gast. Illustriert von Hans Deiniger. Herold, Stuttgart 1972. 158 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 12.80 – Die köstlichen Geschichten bereichern die Phantasie der Kleinen, auch wenn sie etwas zu stark verniedlichen. Empfohlen

Lenzen, Hans G.: Hasen hoppeln über Roggentoppeln. Buchstabengeschichten, Bilderbücher der Sechs.

Illustriert von Bettina. Bertelsmann, Gütersloh 1972. 28 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 15.40. – Das ganze Bilderbuch ist als eine Art Lesebibel aufgebaut. Kurze Texte, Verse, Reime und lustige Wortspiele wechseln miteinander ab. Sehr empfohlen

Michalkow, Sergej: Hurra, die Eltern streiken.

Was alles geschehen kann, wenn man nicht gehorchen muß.

Übersetzt von Hans Baumann. Illustriert von Sergej Michalkow. Arena, Würzburg 1972. 62 Seiten. Halbleinen. Fr. 10.20. – Der mit dem Hans-Christian-Andersen-Preis ausgezeichnete russische Autor zeigt einen frohen Kindertraum, der aber zum Nachdenken anregt. Sehr empfohlen

Neumann, Rudolf: Fräulein Stin und Fräulein Trin.

Illustriert von Herbert Lenz. Auer, Donauwörth 1972. 64 Seiten. Efalim. Fr. 6.60. – Dem humorvollen Text dieses Buches entsprechen die lebenssprühenden Illustrationen. Ein Buch für Kinder mit Fantasie und Humor! Empfohlen

Niccolai, Giulia: Das Schiff in der Wiese.

Illustriert von Henny und Luciano Marco Boschini. Atlantis, Zürich 1972. 32 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 16.50. – Das großformatige Bilderbuch erzählt von der Kanalschiffahrt in Holland. Empfohlen

Ripkens, Martin: Schnappsack. Ein Geizhals will alles für sich allein.

Illustriert von Dietlind Blech. Ellermann, München 1972. 24 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 19.40. – Ein Mensch will alles für sich allein haben und merkt dann, daß es so nicht gehen kann. Ein ernsthaftes Buch! Empfohlen

Schad, Hans P.: Das Krippenspiel.

Illustriert von Hans P. Schad. Diogenes, Zürich 1972. 36 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 16.80. – «Das Krippenspiel» – ein frühliches Bilderbuch – erzählt die Weihnachtsgeschichte für die Kleinen. Sehr empfohlen

Ungerer, Tomi: Das Biest des Monsieur Racine.

Übersetzt von Hans Manz. Illustriert von Tomi Ungerer. Diogenes, Zürich 1972. 32 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 14.80. – Humor und Witz kennzeichnen dieses Buch mit seinen prächtigen Bildern und mit seinem guten Text. Sehr empfohlen

Lesealter ab 10 Jahren

Baumann, Hans: Bombo in seiner Stadt.

Illustriert von Janosch. Thienemanns, Stuttgart 1972. 119 Seiten. Halbleinen. Fr. 11.50. – Das Buch handelt von einem Manne, der eine Zauberkräft in sich hat und deshalb in der Stadt einiges Aufsehen verursacht. Empfohlen

Borchers, Elisabeth (Redaktion): Ein Fisch mit Namen Fasch. Und andere Gedichte und Geschichten.

Ellermann, München 1972. 220 Seiten. Broschiert. Fr. 16.70. – Die Auswahl von Versen und Prosa, von Zeichnungen und Photographien umfaßt Beiträge von Autoren aus der ganzen Welt und ist für jede Altersstufe gedacht. Empfohlen

Braumann, Franz: Der weiße Tiger. Abenteuer aus aller Welt.

Illustriert von Walter Grieder. Loewes, Bayreuth 1972. 216 Seiten. Gebunden. Fr. 19.20. – Diese Sammlung berichtet von Wüstendurchquerungen, von Kämpfen mit wilden Tieren und von der Flucht eines ganzen Volkes. Sehr empfohlen

Channel, A. R.: Hund unter Wölfen.

Illustriert von Willi Kretzer. Schweizer Jugend, Solothurn 1972. 131 Seiten. Leinen. Fr. 11.80. – Wer dieses Buch lesen will, muß tierliebend sein. Vor allem nordlandbegeisterte Kinder werden an ihm ihre Freude haben. Empfohlen

Gast, Lise: Winterferien mit Penny. Ein erlebnisreicher Winter für Penny und Ursula.

Loewes, Bayreuth 1972. 131 Seiten. Efalim. Fr. 11.50. – Ein frohmachendes, positives Buch, das ohne ein Moralisieren nach «oben» geöffnet ist. Sehr empfohlen

Hofbauer, Friedli: Die Traumschule.

Illustriert von Claude Kuhn. Sauerländer, Aarau 1972. 102 Seiten. Gebunden. Fr. 13.80. – In diesem Buch werden Träume geschildert, die Unglaubliches glaubhaft, Ausgefallenes möglich machen, und bei denen die Bilder die richtige Ergänzung bilden. Empfohlen

Ish-Kishor, Sulamith: Drusilla, Tochter des Senators.

Übersetzt von Adolf Himmel. Bertelsmann, Gütersloh 1972. 123 Seiten. Gebunden. Fr. 12.80. – Angereichert mit vielen kulturhistorischen Details, läßt diese lebendig erzählte Geschichte eine Episode aus der römischen Kaiserzeit erstehen. Empfohlen

Kaut, Ellis: Pumuckl und Puwackl.

Illustriert von Barbara von Johnson. Herold, Stuttgart 1972. 128 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 11.10. – Sechs weitere Pumucklgeschichten: Schreiner Eder wird durch seinen Pumuckl in eine unangenehme Lage gebracht. Doch er kann alles wieder in Ordnung bringen. Empfohlen

Kern, Ludwig Jerzy: Mein Elefant heißt Domink.

Übersetzt von Horst Hiller / Karin Wolff. Illustriert von Zbigniew Rychlicki. Thienemanns, Stuttgart 1972. 147 Seiten. Halbleinen. Fr. 16.70. – In diesem Buch überstürzen sich die Ereignisse, die unbeschwert und froh erzählt werden. Sehr empfohlen

Knoblauch, Hans Werner: Die Gäste des Herrn Pippinello.

Thienemanns, Stuttgart 1972. 219 Seiten. Halbleinen. Fr. 14.10. – Auf einer abgelegenen Insel machen sich einige Leute ans Werk, ihr Leben sinnvoller zu gestalten. Empfohlen

Küffner, Erika: Der kleine Herr Warum.

Illustriert von Lisbeth von Godin. Auer, Donauwörth 1972. 128 Seiten. Leinen. Fr. 14.10. – Das Buch möchte vor allem den Eltern von Vorschulkindern Anregungen geben, wie sie den Wissensdurst der Kleinen stillen und informative Gespräche anbahnen können. Empfohlen

Loon, Dirk van: Papeck, der Eskimo.

Illustriert von Werner Bürger. Blanvalet, Berlin 1972. 137 Seiten. Halbleinen. Fr. 19.20. – Eine ungewöhnliche Geschichte, die unsere tierliebenden Kinder begeistert. Sehr empfohlen

Matute, Ana Maria: Paulina.

Übersetzt von Roswitha Marti. Illustriert von Felicitas von Maravic. Klopp, Berlin 1972. 135 Seiten. Kunstleinen. Fr. 15.40. – Die 10jährige Paulina hat ihre Eltern verloren, aber sie wirkt auf alle durch ihr gütiges Wesen wie ein Sonnenschein. Gestaltung und Illustrationen sind großartig. Sehr empfohlen

Medwedew, Waleri: Ein Schandfleck für die ganze Schule.

Übersetzt von Hans Baumann. Illustriert von Rolf Rettich. Thienemanns, Stuttgart 1972. 128 Seiten.

Glanzband. Fr. 11.50. – Eine moderne, russische Fabel, lustig und gut illustriert. Sie ist nicht nur spannend und humorvoll, sondern auch sehr vielsagend und wertvoll. Sehr empfohlen

Meyer, Olga: Allein daheim. Einem Pferd wird geholfen.

Illustriert von Rose-Marie Joray. Sauerländer, Aarau 1972. 136 Seiten. Gebunden. Fr. 13.80. – Während Vrenys Eltern auf einer Fotosafari in Afrika weilen, führt das Mädchen allein den Haushalt. Vom Sackgeld wird das alte Pferd Max, das abgetan werden sollte, gekauft. Sehr empfohlen

Nelissen-Haken, Bruno: Dackel Haidjer. Sonderausgabe.

Illustriert von Hans Speidel. Überreuter, Wien-Heidelberg 1972. 430 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 10.80. – Die drei Haidjer-Dackelkinder in einer Gesamtausgabe vereinigt. Empfohlen

Rodmann, Maria Maia: Die Mutti aus dem Supermarkt.

Illustriert von Ruth von Hagen-Torn. Herold, Stuttgart 1972. 80 Seiten. Halbleinen. Fr. 9.80. – Ralph, Tom und Oliver, die drei Lausbuben, hätten so gerne wieder eine Mutter. Hübsche Zeichnungen bereichern die heitere Geschichte. Empfohlen

Röder, Karlheinz: Aus meiner Praxis. Ein Tierarzt erzählt; Funkberichte für Kinder.

Illustriert von Monika Bäving. Auer, Donauwörth 1972. 104 Seiten. Leinen. Fr. 14.10. – Der Verfasser ist Tierarzt aus Berufung, und er versteht es, in den Kindern Interesse und Ehrfurcht für die stumme Kreatur zu wecken. Sehr empfohlen

Tierney, Hanne: Bei uns in New York.

Illustriert von Frey Sigg. Sauerländer, Aarau 1972. 128 Seiten. Gebunden. Fr. 13.80. – Ein Bericht über Abenteuer von New-Yorker Kindern. Sehr empfohlen

Tverbak, Eivind: Unter Walrossen und Eisbären.

Übersetzt von Margarete Petersen-Heilandt. Illustriert von Karlheinz Groß. Herold, Ludwigsburg 1972. 191 Seiten. Leinen. Fr. 16.70. – Ein Robbenfangunternehmen, das sich zuerst als kleine, verbotene Privatexkursion anließ, wurde zum großen Überwinterungsabenteuer auf einer Insel. Empfohlen

Zeij, Alki: Die Kinder von Lamagari.

Illustriert von Werner Bürger. Blanvalet, Berlin 1972. 150 Seiten. Halbleinen. Fr. 19.20. – Eine zum Nachdenken geeignete Erzählung von Menschen, die sich gegen eine sie bedrohende Diktatur wehren. Empfohlen

Lesealter ab 13 Jahren

Aiken, Jaan: Verschwörung auf Schloß Battersea. Übersetzt von Ilse Lauterbach. Bertelsmann, Gütersloh 1972. 222 Seiten. Gebunden. Fr. 14.10. – Eine turbulente Abenteuergeschichte, die den Leser in Atem hält. Empfohlen

Baumann, Max: Im Schatten des Kilimandscharo. Eine Masseigeschichte.

Illustriert von Max Baumann. Ensslin & Laiblin, Reutlingen 1970. 200 Seiten. Kunstleinen. – Erfahrungen und Erlebnisse eines Afrikaaufenthaltes werden geschickt in die Alltagsgeschichte zweier Jungen verflochten. Sehr empfohlen

Bayley, Viola: Karibisches Abenteuer.

Übersetzt von Edith Gradmann-Gernsheim. Schweizer Jugend, Solothurn 1972. 160 Seiten. Laminiert. Fr. 11.80. – Drei junge Engländer kommen in letzter Minute auf die Spur eines geplanten Verbrechens. Empfohlen

Dietz, Lew: Das Jahr der großen Katze.

Übersetzt von Brigitte Barbacsy. Illustriert von Horst Wolniak. Klopp, Berlin 1972. 175 Seiten. Leinen. Fr. 15.40. – In die erregende Jagdgeschichte ist menschlich-persönliches Erleben hineingewoben. Die Geschichte selbst ist sprachlich sorgfältig gestaltet. Empfohlen

Elliott, Roberta: Hundertfünfzig Escudos.

Übersetzt von Erika Schreiweis. Thienemanns, Stuttgart 1972. 110 Seiten. Halbleinen. Fr. 10.80. – Ein kleines Mädchen eines Elendsviertels bettelt für seinen gelähmten Bruder. Es will mit ihm nach Fatima reisen, wo es sich ein Wunder erhofft. Empfohlen

Heyn, Hans: Lawinenhund Alf. Berichte und Bilder aus dem Leben eines Bergrettungshundes.

Illustriert von Hans Heyn. Rosenheimer, Rosenheim 1972. 88 Seiten. Halbleinen. Fr. 20.50. – In diesem Buch wird alles über den Sommer- und Winteralpinismus in Kurztexten und in hervorragenden Illustrationen dargeboten. Sehr empfohlen

Holland, Cecilia: Der zweite Pfeil.

Übersetzt von Veronika Baumann. Thienemanns, Stuttgart 1972. 164 Seiten. Halbleinen. Fr. 12.80. – Ein Abenteuerbuch aus der Mongolei mit reicher Spannung. Empfohlen

Kästner, Erich: Die lustige Geschichtenkiste.

Illustriert von Rolf Rettich. Betz, München 1972. 240 Seiten. Gebunden. – Mit fast sechzig Geschichten und Gedichten macht uns Erich Kästner mit vielen Meistern der Erzählkunst bekannt. Empfohlen

Kay, June: Insel der goldenen Löwen. Die dramatische Begründung eines stammeseigenen Wildschutzgebietes in Botswana.

Übersetzt von Robert von Benda. Parey, Hamburg 1972. 197 Seiten. Leinen. Fr. 35.90. – Die Geschichte erzählt von einem englischen Ehepaar, das am Rande der Kalahariwüste ein Reservat für Tiere aufbauen will. Empfohlen

Kurovski, Franz: Das Gold der Bäume.

Illustriert von Walter Rieck. Titania, Stuttgart 1972. 155 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 7.60. – Die interessante Erzählung gibt Aufschluß über die Herkunft des Kakaos und vermittelt ausführliche Kenntnisse aus der Landesgeschichte von Ghana. Sehr empfohlen

Pease, Howard: Der Kapitän der Araby

Übersetzt von Inge M. Artl. Hörnemann, Bonn 1972. 190 Seiten. Leinen. Fr. 14.40. – Die aufregende Spannung ergibt sich aus einem gradlinig durchgeführten Aufbau, bei dem des Rätsels Lösung bis zum Schlusse offen bleibt. Empfohlen

Pratchett, Terry: Alarm im Teppichreich.

Übersetzt von Käthe Recheis. Illustriert von Jörg Müller. Sauerländer, Aarau 1972. 108 Seiten. Gebunden. Fr. 13.80. – Das Buch erzählt von den kleinsten Lebewesen, die ihr Reich in den Teppichen der Menschen aufgebaut haben. Empfohlen

Raymond, Charles: Die schwarze Liga.

Übersetzt von Erika Meier. Walter, Olten 1972. 220 Seiten. Gebunden. Fr. 17.50. – Eine nach Amerika ausgewanderte Familie von Weißen wird durch Rassenkrawalle in die größte Gefahr gebracht und findet beinahe keinen Ausweg. Empfohlen

Sutcliff, Rosemary: Das Hexenkind.

Übersetzt von Elisabeth Epple. Illustriert von Robert Micklewright. Hörnemann, Bonn 1972. 159 Seiten. Pappband. Fr. 12.80. – Ein Krüppel zur Zeit Wilhelm des Eroberers, der von den Dorfbewohnern mit Steinen davongejagt wird, kommt in ein Kloster und findet sein Selbstvertrauen wieder. Sehr empfohlen

Weymar, Helga: Die Qualze und die sieben Brüder.

Illustriert von F. J. Tripp. Thienemanns, Stuttgart 1972. 284 Seiten. Halbleinen. Fr. 19.20. – Verzauberung und Erlöstwerden vom Zauber bilden das Skelett des Inhalts, welcher von einer gut-bösen Hexe, der Qualze, berichtet. Empfohlen

Wustmann, Erich: Vitotschi.

Illustriert von Nikolaus Moras. Loewes, Bayreuth 1972. 222 Seiten. Gebunden. Fr. 16.70. – Vitotschi ist ein Indianermädchen, das fast seine ganze Jugend unter den Weißen zugebracht hat. Die Erzählung gibt tiefe Einblicke in die Auseinandersetzungen zwischen den Weißen und den Indianern. Sehr empfohlen

Für reifere Jugendliche

Everwyn, Klas Ewert: Die Entscheidung des Lehrlings Werner Blom.

Signal, Baden-Baden 1972. 174 Seiten. Ganzleinen. Fr. 16.70. – Ein Bericht über die Berufs- und Gesellschaftskonflikte eines 17jährigen Mechanikerlehrlings. Sehr empfohlen

Hirschbühl, Traude (Zusammenstellung): Mandala. Texte junger Leute.

Fährmann, Wien 1972. 63 Seiten. Geheftet. Fr. 9.70. – In diesem Buch kommt die Jugend unserer Tage zu Wort. Sie behandelt Lebensprobleme (z. B. Rassenhaß, Krieg, Forschung). Die Texte wurden Wettbewerbsarbeiten ausgewählt. Empfohlen

Noack, Hans-Georg: Die Abschlußfeier.

Signal, Baden-Baden 1972. 160 Seiten. Ganzlei-

nen. Fr. 16.70. – Das Buch, das von einer Mittelschul-Abschlußfeier berichtet, ist als Gesellschaftskritik sehr wertvoll. Sehr empfohlen

Mädchenbücher

Babnigg-Jenkner, Helmtraut: Das Mädchen vom Rio Negro.

Überreuter, Wien 1972. 125 Seiten. Leinen. Fr. 13.80. – Eine Indianerin findet Unterschlupf auf einer Missionsstation. Heimweh und Idealismus treibt sie wieder in den Urwald zurück.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Berrisford, Judith: Abenteuer im Sattel.

Übersetzt von F. Heinrich Gottwald. Illustriert von Walter Rieck. Titanie, Stuttgart 1972. 156 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 7.60. – In den Sommerferien bei ihrer Tante auf einem Pferdegut erfahren zwei Mädchen, daß im Walde Diebe hausen. Diese Entdeckung weckt ihre Abenteuerlust.

Empfohlen ab 13 Jahren

Blum, Lisa-Marie: Das Café an der Madleine.

Thienemanns, Stuttgart 1972. 178 Seiten. Halbleinen. Fr. 12.80. – Ein frohes, kluges Buch, welches die Krise des Erwachsenwerdens schildert.

Empfohlen ab 13 Jahren

Bürgin, Gottfried: Pony-Ranch.

Illustriert von Paul Nußbaumer. Atlantis, Zürich 1972. 26 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 16.50. – Zauberhafte Farb- und Schwarzweißzeichnungen regen die kindliche Phantasie an und wecken die Neugier, immer neue Einzelheiten zu entdecken.

Sehr empfohlen ab 10 Jahren

Cavanna, Betty: Jenny auf Safari. Roman eines jungen Mädchens.

Übersetzt von Margrit Körner. Müller, Rüslikon 1972. Fr. 14.80. – Die 15jährige Jenny erlebt eine aufregende Safari in Afrika und entlarvt skrupellose Pelzjäger.

Empfohlen ab 15 Jahren

Joyeux, Odette: Ballettzauber. Roman zu dem Fernsehfilm «Die verbotene Tür».

Übersetzt von Hildegard Lest. Illustriert mit Fotos von Siegfried Enkelmann. Rosenheimer, Rosenheim 1972. 194 Seiten. Leinen. Fr. 21.80. – Ein ernüchterndes, aber realistisches, sauberes Buch mit einem Informationsteil über Anforderungen und Ausbildung einer Balletttänzerin.

Sehr empfohlen ab 12 Jahren

Jurgielewicz, Irena: Kitka darf bleiben.

Übersetzt von Alfred Loepfe. Benziger, Zürich 1972. 154 Seiten. Milskin-Leinen. Fr. 12.–. – Terka kommt vom Lande und siedelt nach Warschau um. Terka bleibt sich selber treu und findet gerade durch einen gewöhnlichen Bauernhund Zugang zu den Stadtkindern.

Sehr empfohlen ab 10 Jahren

Muralt, Inka von: Tage wie Wind.

Schweizer Jugend, Solothurn 1972. 206 Seiten. Leinen. Fr. 14.80. – Susan steht zwischen ihren geschiedenen Eltern, welche nicht mehr zusam-

menkommen können. Es ist dann die zweite Frau ihres Vaters, die ihr über die Krise hinweghilft.

Empfohlen ab 13 Jahren

Nelson, Marg: Gefahr für Siah.

Übersetzt von Ilse Adolph. Hörnemann, Bonn 1972. 160 Seiten. Linson. Fr. 12.80. – Das zähe Ringen eines Mädchens um seine eigenen Probleme und um die Probleme seines Dorfes führt zum Erfolg.

Empfohlen ab 12 Jahren

Noretta: Das Prachtsstück. Lausdirndl-Geschichten.

Illustriert von Adriano Zannino. Rosenheimer, Rosenheim 1972. 188 Seiten. Leinen. Fr. 19.20. – Bei diesem Titel gerät man daneben, wenn man an «Internatstöchter-Geschichten» denkt. Das Buch ist frisch geschrieben und nimmt das Plüschzeitalter der Jahrhundertwende aufs Korn.

Sehr empfohlen ab 12 Jahren

Ruck-Pauquet, Gina: Der eine Sommer.

Überreuter, Wien 1972. 126 Seiten. Leinen. Fr. 13.80. – Ein höchst aktuelles und psychologisch sehr differenziertes Buch.

Sehr empfohlen ab 14 Jahren

Walther-Heddaeus, Hilde: Glückliche Schwesternjahre.

Strub, Chur 1972. 160 Seiten. Ganzleinen. Fr. 14.80. – Das Buch zeigt sehr gut, wie eine junge Schwester sachbezogen, zielbewußt, unsentimental und dennoch durchdrungen von wohlwollender Menschlichkeit ihren Dienst am Krankenbett erfüllt.

Sehr empfohlen ab 14 Jahren

Watson, Sally: Die wilde Lannie.

Übersetzt von Marlis Pörtner. Benzinger, Zürich 1972. 212 Seiten. Milskin-Leinen. Fr. 14.–. – Die 16jährige Lannie sollte nach dem Willen ihrer Eltern eine sanfte Dame werden. Lannie hingegen setzt sich für die Negersklaven ein.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Sachbücher

Geschichte

Hageni, Alfred: Herren über Wind und Meer. Die Portugiesen entdecken den Seeweg nach Indien. Hoch, Düsseldorf 1972. 223 Seiten. Leinen. Fr. 20.90. – Eine Darstellung des Aufstieges Portugals zur Seefahrernation, in der Vasco da Gama im Mittelpunkt steht. Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Ugolini, Luigi: Er gab Amerika den Namen. Leben und Zeit des Amerigo Vespucci.

Übersetzt von Carla Steidl. Illustriert von Gottfried Pils. Styria, Graz 1971. 273 Seiten. Leinen. Fr. 20.10. – Amerigo Vespucci steht im Mittelpunkt dieser geschichtlichen Darstellung der Entdeckung der Neuen Welt.

Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Geographie

Gisiger, Ulrich: Lieber Jack! Baden ist eine Reise wert. Ein Baden-Buch für Kinder.

Illustriert von Ingeborg von Erlach. Böhler, Wabern 1972. 64 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 12.-. – Ein Mädchen erzählt seinen Kameraden aus Amerika alles Wissenswerte über die Bäderstadt Baden und ihre Umgebung.

Empfohlen ab 10 Jahren

Pleticha, Heinrich: Afrika aus erster Hand.

Fotos verschiedener Autoren. Arena, Würzburg 1972. 315 Seiten. Gebunden. Fr. 23.30. – Diese sorgfältig aufgestellte Dokumentation bildet eine vorzügliche Einführung in Vergangenheit und Gegenwart Afrikas.

Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Natur

Halacy, D. S.: Geheimnis Intelligenz. Biologie des Geistes.

Übersetzt von Elena Schäfer. Mit Fotografien und Zeichnungen. Bertelsmann, Gütersloh 1972. 254 Seiten. Gebunden. Fr. 33.40. Eine umfassende Darlegung unseres Wissens über das Gehirn.

Empfohlen für reifere Jugendliche

Mirus, Ludmilla: Tiere, die uns begegnen. Tatsachenbericht über ganz verschiedenartige Tiere. Illustriert von Jochen Bartsch. Auer, Donauwörth 1972. 126 Seiten. Leinen. Fr. 14.60. – Das Buch handelt von sechs verschiedenartigen Tieren, denen Menschen in ganz unterschiedlichen Situationen begegnen. Der Leser wird zum eigenen Beobachten animiert.

Empfohlen ab 10 Jahren

Pesek, Ludek: Nur ein Stein. Entstehungsgeschichte eines Steines. Übersetzt von Herbert Ungar. Illustriert von Ludek Pesek. Beltz und Gelberg, Basel 1972. 78 Seiten. Pappband. Fr. 10.50. – Die Geschichte handelt von der Geburt und vom Werdegang eines Kieselsteines. Geologische und zoologische Informationen im Schlußteil ergänzen die spannende Erzählung.

Sehr empfohlen ab 10 Jahren

Todt, Dietmar: Das Leben. Werden und Vergehen, Bilddokumentation.

Illustriert mit Farbfotos und Zeichnungen. Bertelsmann, Gütersloh 1972. 208 Seiten. Leinen. Fr. 25.60. – Das ist ein Biologiebuch, das von den elementaren Lebenseinheiten und von ihren Bauteilen ausgeht und eindrucksvoll und modern illustriert ist.

Sehr empfohlen für reifere Jugendliche

Technik

Heimann, Erich H.: Spielregeln der Technik/Automation.

Illustriert von Otmar Michel. Schwann, Düsseldorf 1971. 176 Seiten. Leinen. Fr. 20.90. – Eine verständliche Erklärung des Wesens der Automation.

Sehr empfohlen für reifere Jugendliche

Schäfer, Max: Die Mächtigen der Wirtschaft. Porträts bedeutender Unternehmerpersönlichkeiten. Arena, Würzburg 1972. 274 Seiten. Leinen. Fr. 33.40. – Dieses Buch präsentiert eine Reihe faszinierender Einzelschicksale, Musterbeispiele steiler wirtschaftlicher Karrieren.

Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Wissenschaft und Umwelt

Pelzer, Karlheinz: Der Tod des Ozeans.

Illustriert von Pelzer, Klieber, Utsch. Auer, Donauwörth 1972. 143 Seiten. Leinen. Fr. 24.30. – Eine wertvolle Darstellung von Problemen unserer Zeit.

Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Pelzer, Karlheinz: Sigurd und der Vulkan.

Illustriert von Noll, Pelzer. Auer, Donauwörth 1972. 157 Seiten. Leinen. Fr. 25.60. – Die neue Jugendbuchreihe «Wir erleben unsere Welt» behandelt Probleme und Neuschöpfungen, die jeden Jugendlichen fesseln.

Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Thews, Klaus H.: Verhaltensforschung, die uns angeht. Aktuelles Wissen.

Illustriert mit Fotografien und Zeichnungen. Bertelsmann, Gütersloh 1972. 323 Seiten. Gebunden. Fr. 25.60. – Eine Sammlung der wichtigsten Forschungsergebnisse aus aller Welt.

Sehr empfohlen für reifere Jugendliche

Freizeitgestaltung

Belgrano, Giovanni: Wir machen einen Film.

Übersetzt von Barbara Behn. Ellermann, München 1972. Pappband. Fr. 18.20. – Sogar erwachsenen Hobbyfilmern könnte dieses Buch einiges bedeuten. Die Anweisungen sind sehr präzise und auch einladend gehalten.

Empfohlen ab 10 Jahren

Carrington, Joanna: Landschaftsmalerei als Hobby. Ein Grundkurs für Landschaftsmalerei in Öl. Übersetzt von Hannes Ruedbel. Maier, Ravensburg 1972. 104 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 14.40. – Dieses Hobbybuch gibt fachmännische Ratschläge und ist deshalb für Anfänger und für Fortgeschrittene geeignet.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Jameson, Kenneth: Abstrahierendes Malen als Hobby. Abstrakte Gestaltungsmethoden für den Laienmaler.

Übersetzt von Hannes Ruedbel. Maier, Ravensburg 1972. 110 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 14.40. – Abstraktion bietet dem Malanfänger meistens die größten Schwierigkeiten, die dieses Buch überwinden will.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Lammèr, Jutta: Span und Stroh.

Illustriert von Manfred Bauer / Ellen-Ingrid Bauermanns. Maier, Ravensburg 1972. 48 Seiten. Kartoniert. Fr. 7.20. – Da es die Verfasserin meisterhaft versteht, die beiden klassischen Naturmaterialien, Stroh und Span, zu verarbeiten, macht das kleine Bastelbändchen seinen Vorgängern alle Ehre.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Para: Freche Fragen. 555 x Schabernack.

Illustriert von Karl-Heinz Paraquin. 1972. 126 Seiten. – Ein Buch voller neckischer und kniffliger

Aufgaben und mit originellen Illustrationen, das sich besonders für Jugendgruppen- und Lagerleiter eignet. Sehr empfohlen ab 10 Jahren

Schmitt-Menzel, Isolde: Formen mit Modelliermassen. Ravensburger Hobbybücher.

Illustriert von Isolde Schmitt / Barbara Schulten. Maier, Ravensburg 1972. 48 Seiten. Kartoniert. Fr. 7.20. – Verschiedene Modellier- und Gestaltungstechniken werden erläutert und mit vielen Fotos und Zeichnungen veranschaulicht.

Sehr empfohlen ab 15 Jahren

Schönfeldt, Gräfin Sybill von: A-B-C der Kinderfeste. Illustriert von Brigitta Borchert-Scheide. Maier, Ravensburg 1972. 125 Seiten. Linson. Fr. 15.–. – 42 Vorschläge für Feste vom ersten Kindergeburtstag bis zur Teenagerparty.

Empfohlen ab 10 Jahren

Lebensgestaltung

Birdwood, Dr. med. George: Steig aus – nur der Dealer überlebt.

Übersetzt von Edith Walter. Rosenheimer, Rosenheim 1972. 184 Seiten. Leinen. Fr. 21.80. – Das Drogenproblem wird hier eindeutig als «Menschenproblem» überwiesen und behandelt.

Sehr empfohlen für reifere Jugendliche

Zauner, Renate: Schönheitspflege nach Plan.

Illustriert von Brigitta Borchert-Scheide. Maier, Ravensburg 1972. 95 Seiten. Laminiert. Fr. 12.80. – Sicher ist es angebracht, dem jungen Mädchen ein so umfassend informierendes Buch über die medizinischen Grundkenntnisse im Zusammenhang mit der Schönheitspflege in die Hand zu geben.

Sehr empfohlen für Mädchen ab 14 Jahren

Nachschlagewerke

Enzyklopädie-Lexikon 2000.

Mit Farbfotos und Zeichnungen. Neue Schweizer Bibliothek, Zürich 1972. Fr. 38.– (im NSB-Abonnement). – In einem ersten Band wird der interessierten Leserschaft die Konzeption des ersten modernen Leselexikons in einer Sprache, die jeder versteht, vorgestellt.

Sehr empfohlen für reifere Jugendliche

Für Eltern und Erzieher

Buch über Buch über Buch. Heiteres über Bücher und Leser.

Illustriert von Michel Otthoffer. Benteli, Bern 1972. 42 Seiten. Pappband. Fr. 6.80. – Wer einen intensiven Umgang mit Büchern pflegt, findet hier eine originelle Sammlung von Aphorismen und Anekdoten.

Sehr empfohlen für Rezensenten und Lehrer

Edelmann, Helmut: Adoptiveltern – Adoptivkinder. Soziale und rechtliche Aspekte der Adoption. Maier, Ravensburg 1972. 139 Seiten. Linson. Fr. 6.30. – Es ist begrüßenswert, daß das Problem

der Adoption in einer einfachen Form dargelegt wird. Sehr empfohlen

Ginott, Dr. Haim G.: Eltern und Teenager. Ihre Konflikte und Probleme, ihre Fragen und Antworten.

Übersetzt von Norbert Wölfl. Maier, Ravensburg 1972. 216 Seiten. Linson. Fr. 6.10. Diese Sammlung von Gesprächen in einer amerikanischen Elternrunde wird vom ausgewogenen Kommentar eines erfahrenen Pädagogen ergänzt.

Sehr empfohlen

Kappeler, Ernst: Mädchen. Texte, Tagebücher, Briefe.

Schweizer Jugend, Solothurn 1972. 52 Seiten. Kartoniert. Fr. 7.80. – Es lohnt sich, dieses Buch gut durchzulesen. Es enthält all die seelischen Probleme besinnlicher 16- bis 20jähriger Mädchen von heute.

Sehr empfohlen

Seitz, Rudolf: Zeichnen und Malen mit Kindern. Vom Kritzelalter bis zum 7. Lebensjahr.

Maier, Ravensburg 1972. 128 Seiten. Kartoniert. Fr. 6.30. – Der Verfasser ist ein erfahrener Kunst-erzieher. An zahlreichen Bildbeispielen werden die psychologischen Hintergründe der kindlichen Darstellungsweise erläutert. Sehr empfohlen

Trachsler, Walter: Entwicklungsstörungen. Ein Arzt gibt Auskunft.

Schweizer Jugend, Solothurn 1972. 62 Seiten. Broschiert. Fr. 7.80. Das Buch will bekümmerten Eltern und gewissenhaften Erziehern eine Hilfe in Störungsfällen sein. Sehr empfohlen

Sammlungen und Reihen

Juniorwissen

Müller, Rüslikon-Zürich
Pro Band Fr. 12.80

Hilscher, Gottfried: Luftfahrt.

Illustriert von Hellmut und Barbara Hoffmann. 1972. 43 Seiten. Pappband. – In seiner attraktiven Aufmachung wirkt dieses Sachbuch sehr einladend. Empfohlen ab 10 Jahren

Langenberg, Hans: Schiffe.

Illustriert von Langenberg / Ritter. 1972. 43 Seiten. Pappband. – Es bleibt bei diesem Buch nicht bei einer trockenen Orientierung; dafür sorgen die vorzügliche Gliederung und die packenden Themen. Empfohlen ab 10 Jahren

Siefarth, Günther: Raumfahrt. Raumschiffe und Orbitalstationen.

Illustriert von Hellmut Hoffmann / Rudolf Brock. 1972. 43 Seiten. Pappband. – Dieses Buch orientiert umfassend über die Raumfahrt.

Empfohlen ab 10 Jahren

bt-Jugendtaschenbücher

Benziger, Einsiedeln
Pro Band Fr. 3.30

Hogan, Robert: Die Wölfe der Prärie. Wildwestwinter anno dazumal.

Übersetzt von Werner von Grünau. 1972. 156 Seiten. – Eine Erzählung aus der Pionierzeit der Siedler, spannend und von großer menschlicher Wärme. Sehr empfohlen ab 10 Jahren

Heyne-Jugendtaschenbücher

Heyne, München
Pro Band Fr. 3.70

Ernsting, Walter: Das Planetenabenteuer.

Illustriert von Jürgen Rogner. 1972. 126 Seiten. – Dieser Bericht von einem phantastischen Abenteuer im Weltall findet bestimmt seine Liebhaber. Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Eynern, Peter von: Sternenhimmel. Himmelskunde, Sternbeobachtung und ein Führer durch die moderne Astronomie.

Illustriert von Peter von Eynern / Peter Gericke. 1972. 232 Seiten. – Dieses Taschenbuch ist ein praktischer Führer in der Himmelskunde. Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Little-Krimi

Überreuter, Wien
Pro Band Fr. 3.50

Leopold Günther: Doppel-Jack und das Millionending.

Illustriert von Ulrik Schramm. 1972. 126 Seiten. – Spannung, Logik, psychologisches Einfühlungsvermögen; das alles darf man diesem Krimi attestieren. Sehr empfohlen ab 10 Jahren

Nötzoldt, Fritz: Freitags, wenn der Fernsehkrimi läuft.

Illustriert von Ulrik Schramm. 1972. 127 Seiten. – Ein logisch aufgebauter Krimi, bei dem auch ohne Gewalttaten die Spannung nicht fehlt. Sehr empfohlen ab 10 Jahren

Ravensburger Taschenbücher

Maier, Ravensburg
Pro Band Fr. 3.70

Wölfel, Ursula, Joschis Garten.

Illustriert von Dietrich Lange / Heiner Rothfuchs. 1972. 126 Seiten. – Diese Erzählung von Joschi, der ein eigenes Stück Land ersteht, gefällt jedem Leser. Empfohlen ab 10 Jahren

Mit Vorbehalt empfohlen

Baumann, Kurt: Der Schlafhund und der Wachhund.

Illustriert von Ralph Steadmann. Nord-Süd, Mönchaldorf, 1972. 32 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 13.80. – Die etwas banal anmutende Geschichte weist in Text und Illustrationen große Qualitätsunterschiede auf.

Cesco, Federica de: Zwei Sonnen am Himmel.

Schweizer Jugend, Solothurn 1972. 176 Seiten.

Leinen. Fr. 13.80. – Bei diesem Buch steht der kritische Leser unter dem Eindruck, daß ein unerhörtes Wortgetöse eine unbewältigte Verworrenheit zu übertönen versucht.

Ferien an der See.

Illustriert von Kurt Schöllkopf / Annemarie Gramberg / J. Kirn. Titania, Stuttgart 1972. 63 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 3.90. – Die Zwillinge Fritz und Liesel fahren in den Ferien an die See und schließen mit den Küstenbewohnern rasch Freundschaft. Die Illustrationen lassen zu wünschen übrig.

Franková, Hermina: Die Narren und Pythagoras.

Übersetzt von Martin Schuster. Illustriert von Peter Blumer. Sauerländer, Aarau 1972. 144 Seiten. Gebunden. Fr. 13.80. – Ein Buch, das mit seiner chiffrierten Sprache eher für den weltanschaulich gefestigten Leser geeignet ist.

Karsten, Ulrike: Das steht nicht im Stundenplan.

Illustriert von Grauel Elisabeth. Titania, Stuttgart 1972. 64 Seiten. Glanzkarton. Fr. 3.90. – Diese Kindererlebnisse rund um die Schule sind eine Kost für ganz anspruchslose Leser.

Krüss, James: Der A-B-C-Zoo. Ein heiteres Buchstabenspiel in Versen und Bildern.

Illustriert von James Krüss. Boje, Stuttgart 1972. 80 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 7.45. – Die Verse, die das ganze ABC durchgehen, sind wohlklingend und gehen gut ins Ohr. Eher dürftig sind die Filzstiftzeichnungen.

Martini, Lili: Was Kinder erleben.

Illustriert von Annemarie Kalkoff / Julius Kirn (Schrift). Titania, Stuttgart 1972. 62 Seiten. Laminiertes Pappband. Fr. 3.90. – Verschiedene kleine Geschichten berichten von einer biederen Kinderwelt. Der Inhalt ist anspruchslos, und die Illustrationen lassen sehr zu wünschen übrig.

Mitchell, Elyne: Kunama, das Silberfohlen.

Übersetzt von Eva Grünert. Illustriert von Monica Wüest. Benziger, Zürich 1972. 190 Seiten. Milskin-Leinen. Fr. 12.–. – Die Vermenschlichung der Tiere geht zu weit, denn man weiß nicht, ob das Ganze eine Fabel oder einfach eine rassige Tiergeschichte sein soll.

Stein, Petra: Peter Struwel. Frei nach H. Hoffmann.

Illustriert von Claude Lapointe. Sauerländer, Aarau 1972. 40 Seiten. Pappband. Fr. 14.80. – Eine moderne, erklärende Interpretation des bestbekanntesten Struwelpeters. Leider sind die Verse längst nicht so eingängig wie bei Hofmann.

Tippelskirch, Wolf Dieter von: Palisaden, Mauern und Bastionen.

Hoch, Düsseldorf 1971. 224 Seiten. Leinen. Fr. 20.90. – Das Buch handelt von Burgen und Befestigungen, verliert sich aber in zu vielen Einzelheiten und ist daher für Jugendliche weniger geeignet.